

# nt/Areal

## nt/Live: Kubus (Luzern) Tripopartefuture

**Samstag, 17.3.01, 23.30 Uhr, nt/Areal (DB-Güterbahnhofareal)**

Erlenstrasse 21, 4058 Basel. Zugang via Kreuzung Erlenstrasse/Mattenstrasse, Tram 1/Bus 33: Hst. Musical Theater. Ins Areal zu Fuss oder mit dem Velo. Kein direkter Zugang mit dem Auto. Vorsicht: LKW-Verkehr auf dem Areal. Das Betreten des Areals erfolgt auf eigenes Risiko.

Eintritt Fr. 15.-

### **KUBUS: AKTUELL, DOCH NICHT TRENDY – EINGÄNGIG, DOCH NICHT BANAL**

#### **PRESSETEXT**

**KUBUS verbinden Trip-Hop, Drum & Bass und Pop mit Elementen aus dem Jazz. Ihr Sound ist spannend, melodisch und tanzbar. KUBUS gehen neue Wege, abseits von ausgetrampelten Pfaden. Die fünf jungen Musiker bringen reiche internationale Erfahrungen mit: George Gruntz Concert Band, Emel & Band, Hip Noses, Bugge Wesseltoft, Wrecked Mob, Richie Beirach etc.**

#### **Ein Blick zurück**

Die fünf Luzerner Profi – Musiker formierten sich 1997 für die Diplomprüfung an der Jazzschule Luzern. Aktuell spielen sie in der Formation: Adi Pflugshaupt (Sopransax), Marcel Stalder (Bass), Rafi Woll (Drums), Fabian Stübi (Turntables), Marc Scheidegger (Gitarre). Auf der Suche nach zeitgemäsem Sound, wandelt sich Ihr Stil fortwährend. Sie sind ein gefragter Act für Konzerthäuser, Jazzfestivals und Dancefloors. **kubus** wurden anlässlich der Verleihung der Werkbeiträge von Stadt und Kanton Luzern 1999 mit dem Hauptpreis ausgezeichnet.

#### **Zukunftsmusik**

**kubus** gehen neue Wege in der Musik. Sie suchen sowohl die Prozesse wie die Ergebnisse, wenn unterschiedliche Stilrichtungen verbunden werden. Die konkrete Arbeit läuft in den unzähligen Sessions ab, wo mit Instrumenten und Turntables Sounds erforscht werden. Für das Jahr 2001 haben sich **kubus** einige Ziele gesteckt. Sie befinden sich in intensiven Vorarbeiten für eine CD-Produktion die im Frühjahr erscheinen soll. Im Frühjahr soll eine Auslandtournee stattfinden. Zudem will **kubus** grenzüberschreitende Projekte mit Künstlern veranstalten. Zur Zeit arbeiten sie mit DJ Stübi zusammen und finden Synergien mit der Dancekultur.

#### **Der Event**

Spielen **kubus** live, tönt es nie gleich. Bestehende Module und Fragmente werden immer wieder neu zusammen gesetzt. Improvisation und Sinn für stimmige Dramaturgie spielen eine wichtige Rolle. Elektronik wird bewusst sparsam eingesetzt. Die Loops entstehen live. **kubus** will bewusst Grenzen überschreiten und aufbrechen. Und laden dazu ihr Publikum ein.

#### **LINE-UP**

Marc Scheidegger: Guitar  
Fabian Stübi: Turntables  
Rafi Woll: Drums  
Adi Pflugshaupt: Sopransax  
Marcel Stalder: Bass  
(v.l.n.r.)

Download pressetaugliches Foto  
(962x643pixel):

<http://www.arenal.org/bilder/kubus300.jpg>



## **VERTRETUNG KUBUS:**

Roger Gernet, Breitenrainplatz 29,  
3014 Bern,  
Tel G: 031 954 25 40

Marcel Stalder, Bernstrasse 10,  
6003 Luzern, Tel: 041 240 03 06

[www.kubusmusic.ch](http://www.kubusmusic.ch)

Demo-CD erhältlich



## **PROGRAMMTEXT**

Die Zeichen, dass sich Kubus zu einer der angesagtesten Bands der Schweiz entwickelt, stehen gut. Das Quintett besteht aus jungen Luzerner Musikern, die beharrlich daran sind, aus ihrer breiten Musikerfahrungen und ihrem Interesse für Elektronik eine zeitgemässe Musik zu entwickeln, die sich am elektronischen Klangbild von Trip Hop, Ambient oder gewissen Drum'n'Bass-Formen orientiert, aber dennoch die traditionelle Instrumentalarbeit und den Jazz nicht opfert. Kubus arbeiten stark mit Loops und Grooves. Sie haben keine Berührungängste vor einem tanzbaren Sound. Doch sie überlagern ihn immer wieder mit solistischen Improvisationen des Saxophonisten Adi Pflugshaupt oder des Gitarristen Marc Scheidegger. Kubus sind 1999 mit dem höchsten Werkbeitrag von Stadt und Kanton Luzern in der Sparte Rock/Jazz/Electronics ausgezeichnet worden. "Die Musik hat einen aktuellen Touch, ohne dass sie gleich krampfhaft trendy wirken will. Sie ist melodisch eingängig, aber nicht banal. Die Band spielt homogen, entspannt und wie aus einem Guss", wurde im Jurybericht festgehalten. Beste Voraussetzungen, um mal im (Veranstaltungsort) hören.

Adi Pflugshaupt (sopransax), Marc Scheidegger (guitar), Marcel Stalder (bass), Rafi Woll (drums), Fabian Stübi (turntables)

## **PRESSESPIEGEL**

"Sie kennen keine Berührungängste (...). In Jazzclubs (...) fühlen sie sich genauso zuhause wie im Umfeld progressiver Dancefloor-Anlässe (...). **kubus** ist in erster Linie ein Kollektiv von aufeinander eingeschworenen Tüftlern: Gemeinsam arbeitet man an der Optimierung der Spannungsbögen und an klanglichen Details." (Berner Woche, 18. bis 24. Januar 2001).

"**kubus** orientiert sich am elektronischen Klangbild von Trip-Hop, Ambient oder gewissen Drum'n'Bass-Formen, aber dennoch die traditionelle Instrumentalarbeit und den Jazz nicht opfert." (Programmheft Jazzfestival Willisau 2000)

"Dieser Abend war ein erfreuliches Statement (...) des aktuellen, zeitgenössischen Musikschafterns in der Schweiz" (der Unter-Emmentaler, 23. März 2000)

"**kubus** ist zu einem wachsenden Feld junger, innovativer CH-Bands zu zählen, die nicht nach Perfektion in einem klar fest gelegten Stil streben, sondern die sich auf den schwierigen Prozess einer stetigen Metamorphose einlassen" (Berner Woche des Berner Bundes, Nr. 300/1999)

"Der abschliessende Track "Schiebung" zeigt, wie zeitgemäss und eigenständig Instrumente und Elektronik zu einem starken Stück Musik kondensiert werden. Die Dynamik mit ihrem ausglimmenden und wieder neue auflodernden Schweif folgt ähnlichen Gesetzen wie der Clubtrack. Nur sind hier wache Instrumentalisten am Werk, die ihre Jazzwurzeln nie ausblenden und es verstehen mit Einschüben und Motiven stimmig zu erweitern" ( Apéro NLZ, 4. Mai 2000)

"Die Musik hat einen aktuellen Touch, ohne dass sie gleich krampfhaft "trendy" wirken will. Sie ist melodisch eingängig aber nicht banal. Die Band spielt homogen, entspannt und wie aus einem Guss." (...) "solides Handwerk, kompakten Band-Sound und eigene Ideen zu einem überzeugenden Ausdruck verbindet" (Bericht der Jury zur Verleihung des Hauptpreises im Rahmen der Werkbeiträge von Stadt und Kanton Luzern 1999).

## **BIOGRAPHIEN**

### **Marc Scheidegger, 1971.**

Klassischer Gitarrenunterricht in der Kantonsschule Sursee bei Rico Antonelli.

Vorkurs Jazzschule Luzern.

1990 Musikmatura

Vorkurs Konservatorium Winterthur.

4 Jahre Musikstudium an der Musikhochschule Luzern Fakultät III ( Jazzschule ) bei Roberto Bossard und Christy Doran. Juni 2000 mit Diplom bestanden.

Während des Studiums Engagement in verschiedenen Formationen: Kubus, Nettle, So What, Babe, Piekarek 4.0, Mellow Brass, Emel und Band, Betty Legler und Band. Verschiedene Studioarbeiten für Urs Ehrenzeller , Armin Fähndrich Jazzfrappée, Bolliger Musickámpanie.

### **Rafael Woll, 1971**

Mit 9 Jahren erster Piano- und Schlagzeugunterricht

Kantonsschule Sursee, Matura 91

Jazzschule Luzern 92-97, Studien bei Marc Halbheer, Norbert Pfammatter, Pierre Favre

Abschluss Jazzschule Luzern mit Auszeichnung, Juni 97

ab 1986 diverse Pop- und Rockbands

1990 Gewinn des Volksbank Rock GPOEs

1994/95 Zusammenarbeit mit dem ukrainischen Pianisten Vitalji Kuprji

1998 Teilnahme am CH-New Jazz Festival mit Bertrand Denzler

Europatournee mit George Gruntz Concert Jazz Band

Nordamerikatournee mit George Gruntz Concert Jazz Band (u. a. mit Mike Richmond, Ray Anderson, David Bargeron, Larry Schneider, Chris Hunter)

1999 Osteuropatournee mit "Hip Noses" (Herbie Kopf, Hans Feigenwinter, Nat Su, Dani Schenker) Gewinn des Hauptpreises der Werkbeiträge durch Stadt u. Kanton Luzern mit eigener Band "kubus"

2000 Mitglied des EBU Jazz Orchestra in Bergen, Norwegen (mit u.a. Bugge Wesseltoft, Lars Danielsson)

Diverse Projekte, u. a. mit George Gruntz, Fabian Kuratli, Donny McCaslin, Alexander Sipiagin, Chris Wiesendanger, Dave Feusi, Jean-Pierre von Dach, Pim Nieuwlands, Roman Glaser etc. Drummer der schweizerisch-portugiesischen Trip Hop/Elektro Band "Maozinha"

### **Marcel Stalder, 1971**

1991 Gründung von Böös

1994-2000 Studium an der Musikhochschule Luzern Fakultät III (Jazzschule). Staatliches Diplom in den Fächern Elektrobass, Arrangement/Komposition und Pädagogik/Didaktik um Juli 2000.

1997 CH-New-Jazz-Festival mit Daniel Schnyder (Sax, CH/USA).

1997 Gründung von KUBUS. 1999 Hauptpreis der Werkbeiträge von Stadt und Kanton Luzern.

1998 Komposition "Isam`s Kamelion" wird von George Gruntz für seine Concert Jazz Band arrangiert.

1999/2000 Diverse Studio-Jobs, u.a. für Wrecked Mob ("Läbenslauf")

Mitarbeit in verschiedenen Bands und Projekten mit zahlreichen Live-Auftritten. (z.B. \*-karek 4.0 mit Sebastian Piekarek, Orangedrive, Dreamhouse etc.)

### **Fabian Stübi, 1972**

bis 1994 Bass und Schlagzeug

Seit 1994 eigene Veranstaltungen von elektronischer Anlässen

Seit 1995 eigene elektronische Musik-Produktionen

1996 Veröffentlichung eigener Tracks auf dem Label "Dread ind." unter dem Namen Intricate

1996 Track auf einer Kompilation auf dem Berner Label Axodia

1999 EP beim Label Speaker Attack (001) unter Ployfex. Splitt-EP mit Mark Broom (UK/London)

1999 Zwei Remixes für die Luzerner Band NOD auf ihrem eigenen Label NOD

2000 Zweite Platte auf Speaker Attack (005). Eine Splitt-EP mit Mark Broom (UK/London)

2000 Zusammenarbeit mit Kubus

**Adrian Pflugshaupt, 1976**

1994-98 Studium an der Jazzschule Luzern bei Nat Su und John Voirol

1995-96 Mitglied des Swiss Youth Jazz Orchestras

1997-00 Mitbegründer der Luzerner Band Kubus (mit Rafael Woll), Auftritte am Jazzfestival Willisau, La Fete in Bern, Gewinn des Werkbeitrages von Stadt und Kanton Luzern

1998 Brasiliantournee mit Vocal Contact Plus von Peter Sigrist (mit Roberto Bossard, Willie Kotoun, Marianne Racine)

1998-99 Studium an der New School of Jazz in New York. Unterricht bei George Garzone, Jane Ira Bloom, Reggie Workman, Richie Beirach, ...

1999 im Herbst kleine Tour mit dem "Adrian Pflugshaupt Quartett" mit Gerhard Gschlößl (DE), Christian Schantz (DE) und Samuel Rohrer

1999-00 Studium an der Jazzschule Luzern bei Hans Feigenwinter, Abschluss im Juli 2000 mit Auszeichnung.

2000 Konzerte und Radio-Aufnahmen mit den Herbie Kopf Quartet (mit Herbie Kopf, Tim Kleinert und Pius Baschnagel)

2000 Konzerte mit dem Hämmerli-Baumann Sextett New Edition (mit Hämi Hämmerli, Christoph Baumann, Dominik Burkhalter)

2000 CH-Tour und CD-Aufnahmen mit dem "keeleaf aura quartet" mit John Lee (USA), Jason Fraticelli (USA) und Matthew Zebroski (USA)